

Erläuterung zum VLOG-Ereignisfallblatt

- Bereich Landwirtschaft und Viehhandel

Hinweis: Im Fall einer VLOG-Gruppenzertifizierung kann der Gruppenorganisator die Meldung (gebündelt) für seine Gruppenmitglieder übernehmen (siehe Ereignisfallblatt Gruppenorganisator Landwirtschaft). Eine gesonderte Meldung durch den Landwirt ist dann nicht erforderlich.

1. Was sind Ereignisfälle im Sinne des VLOG-Standards?

Fälle, in denen nicht VLOG-konforme Tiere oder Lebensmittel als „VLOG“ oder mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel in den Verkehr gebracht wurden, eine Imageschädigung droht oder das VLOG-System auf andere Weise gefährdet wird, werden als Ereignisfälle bezeichnet.

Im Bereich Landwirtschaft und Viehhandel sind insbesondere die folgenden Situationen relevant:

- Tiere/tierische Produkte wurden als „VLOG“ / mit dem „Ohne GenTechnik“-Siegel vermarktet, obwohl diese die Anforderungen des VLOG-Standards nicht erfüllt haben (z.B. einzuhaltende Mindestfütterungsfrist war zum Zeitpunkt des Verkaufs (noch) nicht erfüllt; Verfütterung GVO-kennzeichnungspflichtiger Futtermittel, so dass Neubeginn der Mindestfütterungsfrist erforderlich war)¹
- Begründeter Verdacht auf nicht konforme VLOG-Produktion eines Unternehmens, (vermeintliche) Betrugsfälle im VLOG-System (auch durch Geschäftspartner oder Dritte...)
- Öffentliche Kritik an der VLOG-Produktion des Unternehmens (Reporteranfragen, Pressemeldungen, Artikel usw.)

Über die Kommunikation mit Medien bzgl. der VLOG-Zertifizierung und/ oder der Nutzung des „Ohne GenTechnik“-Siegels bzw. „VLOG geprüft“-Siegels ist VLOG vorab oder mindestens parallel zur Veröffentlichung zu informieren. Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite und stimmen die Kommunikation ggü. Medien/Dritten mit Ihnen ab.

2. Wie sind Ereignisfälle an den VLOG zu melden?

Im Ereignisfall ist der VLOG durch das zertifizierte Unternehmen zu benachrichtigen. Ist das Unternehmen unsicher, ob es sich um einen Ereignisfall handelt oder nicht, ist der Fall immer zu melden. Alle VLOG-zertifizierten Unternehmen, die vom Ereignisfall betroffenen sind oder auf den Ereignisfall aufmerksam werden (Lieferanten / Kunden / Landwirte / Hersteller usw.) melden diesen dem VLOG.

Jedes Unternehmen füllt ein eigenes Ereignisfallblatt aus. Bei Gruppenzertifizierung ist im Falle einer Meldung durch den Gruppenorganisator keine gesonderte Meldung durch das Gruppenmitglied erforderlich. Innerhalb eines Unternehmens kann ein Ereignisfallblatt für mehrere Standorte genutzt werden.

Das Ereignisfallblatt ist nachvollziehbar und vollständig bzw. mit allen verfügbaren Daten auszufüllen. Nach Auftreten des Ereignisfalls wird es dem VLOG schnellstmöglich und spätestens innerhalb von 2 Werktagen per Email oder Fax zugesendet:

- Email: ereignisfall@ohnegentechnik.org
- Fax: +49 30 2359 945 01

Änderungen/neue Erkenntnisse (z.B. nach Zweitanalyse, Ergebnis der Fehler- und Ursachenanalyse) werden dem VLOG nachträglich übermittelt (z.B. durch eine Ergänzung im Ereignisfallblatt).

Auch wenn noch nicht alle Fakten vorliegen, gilt: Je eher ein Fall gemeldet wird, desto besser.

3. Wie kann der VLOG im Ereignisfall erreicht werden?

- VLOG-Geschäftsstelle: +49 (0)30 2359 945 00 (während der Geschäftszeiten)
- VLOG-Notfallnummer: +49 (0)30 2359 945 09 (außerhalb der Erreichbarkeit der Geschäftsstelle)

Nach Meldung des Ereignisfalls unterstützt der VLOG Sie beim Management von Ereignisfällen und ggfs. daraus entstehenden Krisen. Ziel ist es, Schaden von Ihrem Betrieb, anderen Systempartnern und vom VLOG-System abzuwenden.

¹ Einen Leitfaden zum Umgang mit GVO-Futtermitteln finden Sie hier: <https://www.ohnegentechnik.org/standard001/>

Stand: 01.09.2019

VLOG-Ereignisfallblatt

Landwirtschaft und Viehhandel



Unterschrieben zu senden an VLOG e.V.:

Mail: ereignisfall@ohnegentechnik.org

Fax: +49 (0)30 2359 945 01

VLOG-Kontaktdaten für den akuten Ereignisfall:

VLOG-Geschäftsstelle: +49 (0)30 2359 945 00

außerhalb Geschäftszeiten: +49 (0)30 2359 945 09

1. Angaben zum Unternehmen

| | | |
|--|---|--|
| Name des Unternehmens | | |
| Tätigkeitsbereich des Unternehmens | Landwirtschaft tierische Produktion: pflanzliche Futtermittelproduktion für den eigenen Betrieb Tiertransport/Viehhandel | |
| | Unternehmen ist in eine VLOG-Gruppenzertifizierung eingebunden | |
| Adresse des Unternehmens | Straße, Hausnummer | |
| | Postleitzahl, Ort | |
| | Land | |
| VLOG-ID (oder Name des Organizers ²) | | |
| VLOG-Krisenansprechpartner | Name | |
| | Telefonnummer | |
| | E-Mail/Fax | |
| VLOG-Zertifizierungsstelle | Name | |
| | Die Zertifizierungsstelle wurde bereits über das Ereignis informiert → sollte dies nicht der Fall sein, holen Sie das bitte umgehend nach | |
| Vom Ereignis betroffene Standorte des Unternehmens (ggfs. inkl. Sub-ID): | | |

2. Angabe zum Ereignis

Art des Vorfalls

Verfütterung von GVO-haltigem Futtermittel an VLOG-Tiere, so dass ein Neubeginn der Mindestfütterungsfrist erforderlich ist

Tiere/Produkte wurden als „VLOG“ vermarktet, obwohl die Anforderungen des VLOG-Standards nicht erfüllt waren (z.B. Mindestfütterungsfrist nicht eingehalten)

Sonstiges:

Kurze Beschreibung des Ereignisses (Was ist passiert? Was ist (möglicherweise) die Ursache?)

Wann wurde Ihnen der Ereignisfall bekannt?

Wie haben Sie Kenntnis von dem Ereignisfall erlangt?

² Unternehmen, die Teil einer Gruppenzertifizierung sind, haben keine eigenen VLOG-ID. Diese Unternehmen geben hier den Namen bzw. die VLOG-ID des Unternehmens an, welches für sie als Gruppenorganisator auftritt.

Von Ereignisfall betroffenes Futtermittel (weitere bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Futtermittel aus eigenem Anbau

Mischfutter aus mobiler/überbetrieblicher oder stationärer/betriebseigener Mahl- und Mischanlage
zugekauft Futtermittel vom Lieferanten:

Adresse:

Ansprechpartner:

Lieferdatum:

| | | | |
|---|--------------------|-------------------|------------|
| Bezeichnung des Futtermittels (Handelsname) | | | |
| Art des Futtermittels | Einzelfuttermittel | Mischfuttermittel | Sonstiges: |
| Betroffene Gesamtmenge | | | |
| Chargen-/Partienummer ³ | | | |
| - davon bereits verfüttert | | | |
| Verfütterungszeitraum | bis | | |

Welche Tiere und Produkte waren vom Ereignisfall betroffen? (Tierart/-zahl/Stall/Produktmengen)

Analyseergebnis (weitere Ergebnisse bitte auf einem Extrablatt aufführen)

Es wurde eine GVO-Analyse durchgeführt (wenn verfügbar, Kopie des Prüfberichts beilegen)

| | | |
|--|--|---|
| Probenziehung durch: | | |
| Datum der Probenziehung | | |
| Ort der Probenahme ⁴ | | |
| Testergebnis (PCR): Höhe des GVO-Gehaltes pro Spezies (z.B. Soja, Mais...) | | % |
| | | % |
| | | % |
| Analyselabor | | |

es wurde keine GVO-Analyse durchgeführt

3. Maßnahmen

Betroffene Geschäftspartner (v.a. Kunden, Lieferanten) sind telefonisch und schriftlich über den Ereignisfall informiert worden⁵

Es liegt eine Liste der betroffenen Kunden bei. Diese enthält Menge und Lieferdatum.

Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen oder sind geplant? Wann wurden bzw. werden diese durchgeführt?

Ort

Datum

Unterschrift

³ Wenn nicht bekannt: Angabe der Lieferscheinnummer

⁴ Z.B. bei Anlieferung des Futtermittels, Analyse beim Lieferanten oder ähnlich

⁵ Falls vertraglich nicht anders geregelt